



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Landsberg wächst. Jedes Jahr dürfen wir uns über ein Wachstum der Bürgerschaft um ca. 200 Personen freuen. Damit zählt Landsberg im Vergleich zu vielen anderen ähnlich großen Kommunen als Ausnahme, denn meistens reduziert sich dort die Anzahl der Bevölkerung.

Damit einher geht natürlich auch die Schaffung von Flächen zur Bebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern. Wenn man liest, dass in den vergangenen Jahren in Deutschland ca. 74ha und in Bayern allein 17ha pro Tag an Fläche verbraucht werden, ist das ein alarmierendes Signal. Auch wir in Landsberg können uns nicht unbegrenzt ausbreiten. Wir haben Wälder, Felder, den Lech und insgesamt eine so reizvolle Landschaft, die wir uns erhalten müssen. Dem gegenüber steht der Wunsch der Bürger, Möglichkeiten für den Bau eines Eigenheimes zu schaffen oder von Geschäftstreibenden, sich beruflich in Landsberg niederzulassen. Dadurch gewinnt das Thema Nachverdichtung auch bei uns deutlich an Gewicht. Nicht nur in Großstädten, sondern gerade auch in den ländlicheren Regionen, in denen die Flächeninanspruchnahme sogar noch größer ist, werden die Stadt- und Gemeinderäte gefordert sein, sich intensiver damit auseinanderzusetzen. Möglichkeiten gibt es einige: Baulücken lassen sich schließen, großzügige Gärten zur Bebauung zulassen, Häuser aufstocken, ehemalige Industrieflächen neu überplanen und umwandeln.

Eine Stadt kann dadurch nur gewinnen, denn die Infrastruktur ist meist schon vorhanden und wird intensiver genutzt. Eine Erschließung kann dann kostengünstig erfolgen. Aber auch für die Eigentümer ist die Nachverdichtung interessant; so bestehen die Möglichkeiten, zusätzliche Nutzflächen in vorhandenen Immobilien durch erweitertes Baurecht zu gewähren, oder die vorhandenen Gebäude können erweitert und damit wirtschaftlich besser genutzt werden. Zu guter Letzt profitieren auch die Menschen, die in den neu geschaffenen innerstädtischen Wohnungen leben; die Wohnqualität in gewachsenen Quartieren wird oft als besser und angenehmer empfunden als in Neubaugebieten, da Strukturen nicht erst wachsen müssen, sondern schon zur Verfügung stehen.

Für die Planer ist die Nachverdichtung eine Herausforderung. Mit Fingerspitzengefühl müssen die neuen Konzepte, Wege- und Verkehrsbeziehungen sowie Nutzungen entwickelt und kommuniziert werden. Mit dem Projekt „Urbanes Leben am Papierbach“ hat sich die Stadt gemeinsam mit dem Eigentümer, der Familie Pöttinger und den Bürgern auf den Weg gemacht, mitten in Landsberg ein neues Quartier, einen neuen Stadtteil mitten in der Stadt, zu entwickeln. Die Planung betrachtet dabei nicht nur das Gelände der ehemaligen Pflugfabrik sondern bezieht den gesamten Bereich von der Waitzinger Wiese über den Schlüsselanger bis zur Katharinenstraße mit ein. Aber nicht nur dort wollen wir neue Möglichkeiten schaffen; auch entlang der Augsburgener Straße soll sich das Gewerbegebiet weiter entwickeln, mit der Zielsetzung, die vorhandenen Flächen intensiver zu nutzen (mehrgeschossige Bebauung), den Verkehr zu entlasten (Verlegung und gemeinsame Nutzung der Verkehrswege) und die Attraktivität für die Landsberger Bürger und Gäste durch das breite Angebot zu steigern.

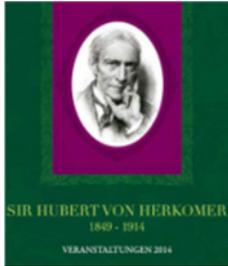
Eine Nachverdichtung schüttelt man nicht einfach aus dem Ärmel. Das ist ein Prozess, der über viele Jahre hin entwickelt werden muss. Aber wir sind gefordert, uns heute schon Gedanken darüber zu machen, wo und wie Landsberg in den nächsten 5 bis 20 Jahren Flächen zu Bebauung zur Verfügung stellen kann.

Wir müssen heute an die Bürger von morgen denken!

Ihr

Mathias Neuner
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Sir Hubert von Herkomer (1849-1914)



In diesem Jahr werden dem Landsberger Ehrenbürger Sir Hubert von Herkomer anlässlich seines 100. Todestages zahlreiche kulturelle Veranstaltungen gewidmet. Die Veranstaltungen sind vielseitig – wie auch der Künstler selbst.
www.landsberg.de

Herkomer-Konkurrenz 2014

Vom 10.07. bis 13.07. findet die älteste Tourenwagen-Rallye der Welt zu Ehren Hubert von Herkomers statt. Zur Förderung der echten Veteranenfahrzeuge ist die Veranstaltung nur für Automobile bis Jahrgang 1930 ausgeschrieben.
www.landsberg.de



Stadtfest



Am 26.07.14 feiert Landsberg das Stadtfest. Wieder im Herzen der Altstadt können Sie dieses Fest mit abwechslungsreicher Unterhaltung und regionalen Schmankerln genießen.
www.landsberg.de

Süddeutscher Töpfermarkt

Bereits zum 37. Mal findet vom 25. – 27. Juli der Süddeutsche Töpfermarkt in Landsberg am Lech statt. Lassen Sie sich von dem wunderschönen Handwerk in einmaliger Atmosphäre auf dem Süddeutschen Töpfermarkt begeistern. www.landsberg.de



Sommerferienprogramm



Bis zu den Sommerferien ist es nicht mehr lang! Und damit die Kinder und Jugendlichen ihre Ferien auch mit Aktionen und Erlebnissen füllen können gibt es das Sommerferienprogramm der Stadt Landsberg am Lech. Kinder und Jugendliche dürfen sich auf spannende Angebote für jeden Geschmack freuen. Anmeldungen sind ab dem 28.06.14 möglich.
Das ganze Sommerferienprogramm, detaillierte Informationen und das Anmeldeformular dazu gibt es auf www.landsberg.de

Der besondere Tipp:

Besuchen Sie uns doch auf [facebook](#)

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:
Stadt Landsberg am Lech
Oberbürgermeister Mathias Neuner
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech